

Lienz

Schulort:	Lienz	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Linth Werdenberg	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Glarus St. Gallen
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Lienz Rüthi	Gemeinde 2015:	Altstätten
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 39-60v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 402: Lienz, [http://www.stapferenquete.ch/db/402].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Lienz, 1. Schule (Niedere Schule, reformiert)				

Antwort der Fragen über den Zustand der Schule der oberen Lienz

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Jn der obrn Lientz
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist Eine Eigne ge Meind mit under Lientz
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jn der ge meind Senwald
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu der agent schaft Lientz
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu dem dichsrickt werden Berg
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zu dem Kanton Lint:
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es Sind häuser Jn den Lientz Es Jst auch zu wüssen. das auß der gemeind, Senwald 12. Kinder die Recht haben, Jn die schul Lientz zu gehen.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Senwald
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die schul Jst Entfernt Ein vierttel Stund, weit und Breit vngefähr
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Es Sind Kinder 40.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Eine stunde Jm um Kreis vnder Lientz, und ober Lientz wie auch Senwald zwei schulen
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird gelehrt Lesen schreiben und auch Etwas Jm Rechnen und Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	uon Martini Biß oster
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Es werden nammen Büchli fragstück, catte Kes mi wie auch Zügnussen Buch, und Psalmmen Buch und das alt und Neü Testament welche zu der christlichen Religion dienen
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Erstens schribt Mann Jhnen Eine uor a.b.c.d. wann. daß gelehrt Jst so gibt Mann Jhnen Ein andre vor schift uor mit nammen zu schreiben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sie daurt 6. stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja sie sind Jn Klassen Ein getheilt wie Eine Klassen zum Buchabier Eine Klas zum Lesen Jm Zügnusen Buch und Eine Klas Jm Psalmen Buch Eine Klas Jm Testament und Eine Klas zum Singen und Eine Klas zum schreiben und so fort

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] die geistlich und weltlich obrig Keit und die Herren uonm Stad zürich habens Bestimmt
III.11.b	Auf welche Weise?	andreas hinderberger
III.11.c	Wie heißt er?	aus der gemeind
III.11.d	Wo ist er her?	33. Jar alt
III.11.e	Wie alt?	5. Kinder
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	4. Jahr
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jn der gemeind Er hat vor her Kein beruf ge habt anders dann Bauren wesen
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er hat {nebent dem} Lehr amt Keine ver Richtung
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Es besuchen die schul 40. Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 24. und mädchn 16.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Es gehen Etwas Minder weil die Summer schul Jn der wochen nicht Mehr als 2. halbe Tag gehalten wird

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Ja Es Sind zu Sammemgestifte gelter welche die hauß väter zu Sammen gestiftet haben da Man Ein stuck wiß wachß ge Kauft hat von dem zu Sammen ge Stiftem gelt Namlich für 200. fl. wiß wachß Mehr ist auch am capital 100. fl. gelt Mer ist auch am capital 68 fl. gelt Mehr ist auch am capital 62. fl. gelt Mehr ist auch zu wüssen daß Ein scheffel Kernen und dar zu gehört 3. fl. gelt welches her Komtt von dem Stad welches die zürcher Herren gestiftet haben an die schul Lientz der schul Lohn Betrifft 30 fl.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	der schulmeister die schul Jn seinem Eigginen hauß

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Eins Muß Jch nach Melden daß die Kinder Jn der nderen Lientz und die Kinder auß dem Senwald Alle Tag Ein scheid holtz Mit Sich Jn die schul nemEn
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

[[[Seite 3] Di Se AB. schrift Sol Kommen An Bürger Agent Andreas hinder Berger Jn der Lientz Der Agent, Wirt die Ab schrift dem unter Satthalter und Regierungß statt halter An den Minister der Könste und wissen schaften ge Langen Lassen von Mir geschri Ben schul Meister Andreas hinder Berger Jn der Lientz

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 39-60v
Briefkopf	Antwort der Fragen Über den zu Stand der schul der ober Lientz
Transkriptionsdatum	23.07.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	402BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_39-60v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hinderberger
Verfasser Vorname	Andreas
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Lienz</u>	Kanton 1799	<u>Linth</u>	Kanton 1780	<u>Glarus</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Werdenberg</u>	Kanton 2015	<u>St. Gallen</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Lienz</u>	Amt 2000	<u>Rheintal</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Rüthi</u>	Gemeinde 2015	<u>Altstätten</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>757259</u>				
Geo. Länge	<u>238355</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lienz, 1. Schule (ID: 547)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		24.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	5
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Singen Rechnen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		24
Mädchen		16
Kinder		
Kinder pro Jahr	40	
Kommentar	im Sommer Etwas Minder	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 768)

Name: Hinderberger
Vorname: Andreas

Weitere Informationen

Alter: 33
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Lienz
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben